



AMTSBLATT

FÜR DEN LANDKREIS KITZINGEN

herausgegeben vom Landkreis Kitzingen

Kitzingen, 21.12.2015

Jahrgang/ Nummer XXXXIII/51

Teil I

Bekanntmachungen des Landratsamtes

21-910/02.0

Beteiligungsbericht nach Art. 82 Abs. 3 Landkreisordnung (LKrO) für das Jahr 2013

Der Landkreis hat gemäß Art. 82 Abs. 3 Satz 1 LKrO jährlich einen Bericht über seine Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, wenn ihm mindestens der zwanzigste Teil der Anteile eines Unternehmens gehört.

Diese Voraussetzung wird für das Jahr 2013 in Hinblick auf die Anteile des Landkreises Kitzingen an folgenden Unternehmen erfüllt:

- Baugenossenschaft für den Landkreis Kitzingen e.G.
- Betriebsgesellschaft Mainschleifenbahn mbH (BGM)
- Nahverkehr Würzburg Mainfranken GmbH (NWM)
- Flugplatz Giebelstadt GmbH
- Region Mainfranken GmbH
- Fränkische Weinland Tourismus GmbH

Über die Beteiligung des Landkreises Kitzingen an der Klinikdienste Kitzinger Land GmbH sowie am Kommunalunternehmen Klinik Kitzinger Land wurden Kreisausschuss und Kreistag bereits am 03./15.12.2014 gesondert informiert.

Nach Art. 82 Abs. 3 Satz 2 LKrO soll der Beteiligungsbericht insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans, die Ertragslage und die Kreditaufnahme enthalten.

Kitzingen, den 15.12.2015

Tamara Bischof
Landrätin



Finanzen

Landratsamt Kitzingen

Beteiligungsbericht

des Landkreises Kitzingen

für das Jahr 2013

Baugenossenschaft für den Landkreis Kitzingen e.G.

1. <u>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u>	Ziel der Beteiligung des Landkreises an der Baugenossenschaft für den Landkreis Kitzingen e.G. ist es, preiswerten Wohnraum für sozial schwächer gestellte Mitbürger sowie finanzierbares Wohnungseigentum für breite Schichten der Bevölkerung zu schaffen.
2. <u>Beteiligungsverhältnisse</u>	a) Stammkapital Bei 616 Mitgliedern mit 2 070 Anteilen beträgt das Stammkapital 2013 315 485,65 €. Der Landkreis Kitzingen hielt 2013 390 Anteile i. H. v. 155,00 € pro Anteil, dies sind insgesamt 60 450,00 € oder 19,16 % des Stammkapitals. b) Beteiligung an den Investitions-Betriebskosten keine

<p>3. <u>Zusammensetzung der Genossenschaftsorgane</u></p>	<p>a) Vorstand</p> <p>Robert Finster - Vorstandsvorsitzender Raimund Busch - stv. Vorstandsvorsitzender Martina Michel - Bau.-Ing. Harald Zierhut - Zollbeamter</p> <p>b) Aufsichtsrat</p> <p>Reinhold Kuhn - Aufsichtsratsvorsitzender Peter Kornell - stv. Aufsichtsratsvorsitzender, Bürgermeister Ludwig Frebert - Sparkassenangestellter Oskar Friedel - Angestellter</p> <p>c) Geschäftsführung</p> <p>Gerlinde Pataky</p>
<p>4. <u>Bezüge der Geschäftsführer</u></p>	<p>Der Vorstandsvorsitzende erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 250,00 €, sein Stellvertreter 50,00 €. Die übrigen Vorstandsmitglieder erhalten eine Aufwandsentschädigung von 15,50 € je Sitzung.</p>
<p>5. <u>Ertragslage 2013</u></p>	<p>Der Bilanzgewinn 2013 betrug 305 864,09 €</p>
<p>6. <u>Kreditaufnahme 2013</u></p>	<p>Im Wirtschaftsjahr 2013 wurde kein Kredit aufgenommen.</p>

Betriebsgesellschaft Mainschleifenbahn mbH (BGM)

<p>1. <u>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u></p>	<p>Ziel der Beteiligung des Landkreises an der BGM ist es, mittelfristig die Verkehrsinfrastruktur im Landkreis zu verbessern. Die Deutsche Bahn (DB) stellte den Personenverkehr auf der Schienenstrecke von Seligenstadt nach Volkach (Mainschleifenbahn) am 28.09.1968 ein. Bis zur Sperrung der kombinierten Straßen-/Eisenbahnbrücke über den Main bei Volkach für den Eisenbahnverkehr am 30.09.1991 wurde die Strecke jedoch für den Güterverkehr und den Sonderreiseverkehr weiter genutzt. Die formelle Betriebseinstellung durch die DB erfolgte am 28.05.1994.</p> <p>Das Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie lehnte am 25.02.1998 die Reaktivierung dieser Schienenstrecke ab.</p> <p>Um den Rückbau der Strecke zu verhindern und damit die Option zu wahren, zu einem späteren Zeitpunkt den Schienenverkehr wieder aufzunehmen, wurde die Betriebsgesellschaft Mainschleifenbahn mbH am 26.07.2001 gegründet.</p> <p>Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Eisenbahninfrastrukturunternehmens für die Bahnstrecke Seligenstadt – Volkach sowie damit verbundener Einrichtungen.</p>
---	---

2. <u>Beteiligungsverhältnisse</u>	Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 27 500,00 €. Davon entfallen als Stammeinlage auf		
	Landkreis Kitzingen:	9,09 %	2 500,00 €
	Stadt Volkach:	9,09 %	2 500,00 €
	Gemeinde Sommerach	1,82 %	500,00 €
	Gemeinde Nordheim:	1,82 %	500,00 €
	Markt Eisenheim:	1,82 %	500,00 €
	Förderverein Mainschleifenbahn e. V.:	27,27 %	7 500,00 €
	Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e. V.:	9,09 %	2 500,00 €
	Verschönerungs- und Fremdenverkehrsverein Volkach e. V.:	1,82 %	500,00 €
	Deutscher Gewerbeverband, Ortsverband Volkach u. Umgebung:	1,82 %	500,00 €
	Würzburger Versorgungs- und Verkehrs GmbH:	18,18 %	5 000,00 €
	Herr Armin Angele:	9,09 %	2 500,00 €
	Herr Michael Ostermaier:	9,09 %	2 500,00 €
	Gesamt:	100 %	27 500,00 €

<p>3. <u>Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft</u></p>	<p><u>Gesellschafterversammlung</u> 2. Bgm. Reinhold Reichl, Stadt Volkach 2. Bgm. Paul Streng, Gemeinde Sommerach Bgm. Braun, Gemeinde Nordheim Bgm. Hoßmann, Markt Eisenheim Petra Sauer, Landkreis Kitzingen (in Vollmacht) Herr Gsänger, Förderverein Mainschleifenbahn Herr Benz, Geschäftsführung BGM, auch in Vollmacht für Herrn Angele, die Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e. V. und den Deutschen Gewerbeverband, Ortsverband Volkach und Umgebung Dr. Schramm, Geschäftsführung BGM Dr. Oswald, Förderverein Mainschleifenbahn und Protokollführung</p> <p><u>Geschäftsführung</u> Herr Thomas Benz, Eßleben Herr Klaus Hart, Volkach Herr Dr. Schramm, Sommerach</p>
<p>4. <u>Bezüge der Geschäftsführer</u></p>	<p>keine</p>
<p>5. <u>Ertragslage 2013</u></p>	<p>Jahresfehlbetrag 4 300,95 €</p>
<p>6. <u>Kreditaufnahme 2013</u></p>	<p>keine</p>

Nahverkehr Würzburg Mainfranken GmbH (NWM)

<p><u>1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u></p>	<p>Gegenstand der Gesellschaft ist die Gestaltung und Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im gemeinsamen Nahverkehrsraum (Stadt und Landkreis Würzburg sowie Landkreis Kitzingen).</p> <p>Die Gesellschaft erfüllt den Gegenstand, indem sie folgende Aufgaben wahrnimmt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung der ÖPNV-Vorgaben der Aufgabenträger • Umsetzung des Nahverkehrsplans und Mitwirkung bei dessen Fortschreibung • Kooperation mit anderen Aufgabenträgern, insbesondere den Nachbargebietskörperschaften und der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (beg) • Mitwirkung bei der Erweiterung des Verkehrsverbundes • Mitwirkung bei der Fortentwicklung der Tarifstruktur • Mitwirkung bei der Abstimmung der Fahrplanangebote und Fortentwicklung des Fahrplans • Mitwirkung beim überörtlichen Marketing (außer Vertrieb) und bei der überörtlichen Öffentlichkeitsarbeit 												
<p><u>2. Beteiligungsverhältnisse</u></p>	<p>Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 37 500,00 €. Davon entfallen als Stammeinlage auf</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Landkreis Kitzingen:</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">33,33 %</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">12 500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg:</td> <td style="text-align: right;">33,33 %</td> <td style="text-align: right;">12 500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Stadt Würzburg:</td> <td style="text-align: right;">33,33 %</td> <td style="text-align: right;">12 500,00 €</td> </tr> <tr> <td> Gesamt:</td> <td style="text-align: right;"> 100 %</td> <td style="text-align: right;"> 37 500,00 €</td> </tr> </table>	Landkreis Kitzingen:	33,33 %	12 500,00 €	Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg:	33,33 %	12 500,00 €	Stadt Würzburg:	33,33 %	12 500,00 €	 Gesamt:	 100 %	 37 500,00 €
Landkreis Kitzingen:	33,33 %	12 500,00 €											
Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg:	33,33 %	12 500,00 €											
Stadt Würzburg:	33,33 %	12 500,00 €											
 Gesamt:	 100 %	 37 500,00 €											

<p>3. <u>Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft</u></p>	<p>3.1 <u>Gesellschafterversammlung</u> Oberbürgermeister Christian Schuchardt, Stadt Würzburg Landrätin Tamara Bischof, Landkreis Kitzingen Prof. Dr. Alexander Schraml, Vorstand des Kommunalunternehmens des Landkreises Würzburg</p>
	<p>3.2 <u>Aufsichtsrat</u> Oberbürgermeister Christian Schuchardt (Aufsichtsratsvorsitzender) Landrätin Tamara Bischof (stv. Aufsichtsratsvorsitzende) Landrat Eberhard Nuß Kurt Schubert Udo Feldinger Karin Miethaner-Vent Andy Puhl Martin Umscheid Uwe Klüpfel Sonja Ries Hans Fiederling Stefan Güntner Elmar Henke Peter Kornell Robert Finster</p> <p>3.3 <u>Geschäftsführung</u> Prof. Dr. Alexander Schraml Dietmar Tille Günter Rauh Dominik Stiller</p>
<p>4. <u>Bezüge der Geschäftsführer</u></p>	<p>keine</p>

5. <u>Ertragslage 2013</u>	<p>Jahresfehlbetrag: 209 293,83 €</p> <p>Dieses Defizit wird über die Finanzierungszusage aus dem Verlustausgleichsvertrag von den drei Gesellschaftern übernommen.</p>
6. <u>Kreditaufnahme 2013</u>	<p>keine</p>

Flugplatz Giebelstadt GmbH

1. <u>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u>	<p>Ziel der Beteiligung des Landkreises Kitzingen an der Flugplatz Giebelstadt GmbH ist es, die Verkehrsinfrastruktur der Region 2 (Stadt Würzburg, Landkreise Würzburg, Main-Spessart und Kitzingen) nachhaltig zu verbessern. Dies entspricht den Festlegungen des Regionalplanes, wonach im Raum Würzburg ein leistungsfähiger Verkehrslandeplatz für die allgemeine Luftfahrt zur Verfügung stehen soll.</p> <p>Die Flugplatz Giebelstadt GmbH wurde im Jahr 1997 gegründet. Sie betreibt seitdem den Verkehrslandeplatz Giebelstadt.</p>
--	---

<p>2. <u>Beteiligungsverhältnisse</u></p>	<p>Mit Gesellschafterbeschluss vom 24.11.2010 wurde das Stammkapital aufgestockt und auf Euro umgestellt:</p> <p>Stammkapital: 40 157,00 €</p> <table border="0"> <tr> <td>Landkreis Würzburg:</td> <td>12,75 %</td> <td>5 120,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Kitzingen:</td> <td>12,75 %</td> <td>5 120,00 €</td> </tr> <tr> <td>Stadt Würzburg:</td> <td>12,75 %</td> <td>5 120,00 €</td> </tr> <tr> <td>Markt Giebelstadt:</td> <td>12,75 %</td> <td>5 120,00 €</td> </tr> <tr> <td>Flugsportclub Giebelstadt:</td> <td>12,75 %</td> <td>5 120,00 €</td> </tr> <tr> <td>Zivile Mitbenutzung Flugplatz Giebelstadt GmbH:</td> <td>36,25 %</td> <td>14 557,00 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td>100 %</td> <td>40 157,00 €</td> </tr> </table> <p>Der Beitrag des Landkreises Kitzingen an den jährlichen Betriebskosten beziffert sich auf 12 000,00 €.</p>	Landkreis Würzburg:	12,75 %	5 120,00 €	Landkreis Kitzingen:	12,75 %	5 120,00 €	Stadt Würzburg:	12,75 %	5 120,00 €	Markt Giebelstadt:	12,75 %	5 120,00 €	Flugsportclub Giebelstadt:	12,75 %	5 120,00 €	Zivile Mitbenutzung Flugplatz Giebelstadt GmbH:	36,25 %	14 557,00 €	Gesamt:	100 %	40 157,00 €
Landkreis Würzburg:	12,75 %	5 120,00 €																				
Landkreis Kitzingen:	12,75 %	5 120,00 €																				
Stadt Würzburg:	12,75 %	5 120,00 €																				
Markt Giebelstadt:	12,75 %	5 120,00 €																				
Flugsportclub Giebelstadt:	12,75 %	5 120,00 €																				
Zivile Mitbenutzung Flugplatz Giebelstadt GmbH:	36,25 %	14 557,00 €																				
Gesamt:	100 %	40 157,00 €																				
<p>3. <u>Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft</u></p>	<p>a) Gesellschafterversammlung:</p> <p>Frau Landrätin Tamara Bischof, Landkreis Kitzingen Herr Oberbürgermeister Christian Schuchardt, Stadt Würzburg Herr Landrat Eberhard Nuß, Landkreis Würzburg Die/Der Vorstandsvorsitzende des Flugsportclubs Giebelstadt e. V. Ein(e) Vertreter(in) der Zivile Mitbenutzung Flugplatz Giebelstadt GmbH</p> <p>b) Geschäftsführung:</p> <p>Einzelvertretungsberechtigter Geschäftsführer ist Herr Armin Stumpf, Bediensteter des Landkreises Würzburg.</p>																					

4. <u>Bezüge des Geschäftsführers</u>	4 908,00 € p. a.
5. <u>Ertragslage</u>	Jahresfehlbetrag 2013: 8 547,24 €
6. <u>Kreditaufnahme 2013</u>	keine
7. <u>Abschlussprüfung 2013</u>	<p>Der Jahresabschluss 2013 wurde von der GVS Großkinsky, Vombach & Kollegen, Steuerberatungsgesellschaft mbH am 23.05.2014 erstellt.</p> <p>Der Jahresabschluss wurde von der WITAG Revision Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, sodass der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk am 05.06.2014 erteilt wurde.</p>

Region Mainfranken GmbH

<p>1. <u>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u></p>	<p>Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Sicherung und Ausweitung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes und Lebensraums Mainfranken. Ziel der Gesellschaft ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der Region Mainfranken im nationalen und internationalen Kontext sowie ihre Lebensqualität langfristig zu sichern und auszubauen. Die Aktivitäten der Gesellschaft können auf allen für die Regionalentwicklung Mainfrankens wichtigen Handlungsfeldern erfolgen. Hierzu gehören insbesondere das Regionalmarketing zur Profilierung der Region nach außen und Identitätsbildung nach innen, Infrastruktur und Verkehr, die Kultur, die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, der Tourismus, der Gesundheitssektor sowie die Bewältigung des demografischen Wandels. Diese Aktivitäten sollen eine Aufwertung sowohl für die Region Mainfranken als Ganzes als auch für die einzelnen Teilräume erzeugen und die Herausbildung einer gemeinsamen regionalen Identität stützen. Die Gesellschaft strebt bei allen Aktivitäten eine enge Kooperation der Gesellschafter mit Kommunen, Unternehmen, der Universität Würzburg, der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt, Forschungseinrichtungen und weiteren Akteuren in Mainfranken sowie mit dem Freistaat Bayern an.</p>
---	--

<p>2. <u>Beteiligungsverhältnisse</u></p>	<p>Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 49 995,00 € und ist wie folgt unter den Gesellschaftern aufgeteilt:</p> <table border="0"> <tr> <td>Stadt Würzburg:</td> <td>9,09 %</td> <td>4 545,00 €</td> </tr> <tr> <td>Stadt Schweinfurt:</td> <td>9,09 %</td> <td>4 545,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Bad Kissingen:</td> <td>9,09 %</td> <td>4 545,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Haßberge:</td> <td>9,09 %</td> <td>4 545,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Kitzingen:</td> <td>9,09 %</td> <td>4 545,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Main-Spessart:</td> <td>9,09 %</td> <td>4 545,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Rhön-Grabfeld:</td> <td>9,09 %</td> <td>4 545,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Schweinfurt:</td> <td>9,09 %</td> <td>4 545,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Würzburg:</td> <td>9,09 %</td> <td>4 545,00 €</td> </tr> <tr> <td>IHK Würzburg-Schweinfurt:</td> <td>9,09 %</td> <td>4 545,00 €</td> </tr> <tr> <td>HwK für Unterfranken:</td> <td>9,09 %</td> <td>4 545,00 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td>100 %</td> <td>49 995,00 €</td> </tr> </table>	Stadt Würzburg:	9,09 %	4 545,00 €	Stadt Schweinfurt:	9,09 %	4 545,00 €	Landkreis Bad Kissingen:	9,09 %	4 545,00 €	Landkreis Haßberge:	9,09 %	4 545,00 €	Landkreis Kitzingen:	9,09 %	4 545,00 €	Landkreis Main-Spessart:	9,09 %	4 545,00 €	Landkreis Rhön-Grabfeld:	9,09 %	4 545,00 €	Landkreis Schweinfurt:	9,09 %	4 545,00 €	Landkreis Würzburg:	9,09 %	4 545,00 €	IHK Würzburg-Schweinfurt:	9,09 %	4 545,00 €	HwK für Unterfranken:	9,09 %	4 545,00 €	Gesamt:	100 %	49 995,00 €
Stadt Würzburg:	9,09 %	4 545,00 €																																			
Stadt Schweinfurt:	9,09 %	4 545,00 €																																			
Landkreis Bad Kissingen:	9,09 %	4 545,00 €																																			
Landkreis Haßberge:	9,09 %	4 545,00 €																																			
Landkreis Kitzingen:	9,09 %	4 545,00 €																																			
Landkreis Main-Spessart:	9,09 %	4 545,00 €																																			
Landkreis Rhön-Grabfeld:	9,09 %	4 545,00 €																																			
Landkreis Schweinfurt:	9,09 %	4 545,00 €																																			
Landkreis Würzburg:	9,09 %	4 545,00 €																																			
IHK Würzburg-Schweinfurt:	9,09 %	4 545,00 €																																			
HwK für Unterfranken:	9,09 %	4 545,00 €																																			
Gesamt:	100 %	49 995,00 €																																			
<p>3. <u>Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft</u></p>	<p>a) Gesellschafterversammlung:</p> <p>Landrat Thomas Habermann, Landkreis Rhön-Grabfeld (amtierender und stellv. Vorsitzender)</p> <p>Oberbürgermeister Sebastian Remelé, Stadt Schweinfurt</p> <p>Landrat Thomas Bold, Landkreis Bad Kissingen</p> <p>Landrat Wilhelm Schneider, Landkreis Haßberge</p> <p>Landrätin Tamara Bischof, Landkreis Kitzingen</p> <p>Landrat Thomas Schiebel, Landkreis Main-Spessart</p> <p>Landrat Florian Töpfer, Landkreis Schweinfurt</p> <p>Landrat Eberhard Nuß, Landkreis Würzburg</p> <p>Prof. Dr. Ralf Jahn, Hauptgeschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt</p> <p>Rolf Lauer, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für Unterfranken</p>																																				

b) Rat der Region

Oberbürgermeister und Landräte der Gesellschafter-
kommunen
Mainfränkische Mitglieder des Europäischen Parlaments
Mainfränkische Mitglieder des Deutschen Bundestags
Mainfränkische Mitglieder der Bayer. Staatsregierung und
des Bayer. Landtags
Regierungspräsident von Unterfranken
Bezirkstagspräsident von Unterfranken
Bezirksvorsitzender des Bayer. Gemeindetags
Präsident der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Präsident der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt
Vertreter der Industrie- und Handelskammer Würzburg-
Schweinfurt
Vertreter der Handwerkskammer für Unterfranken
Vertreter des Deutschen Gewerkschaftsbunds Region
Schweinfurt-Würzburg
Sprecher der eingerichteten Fachforen

c) Fachforen:

Demografie/Fachkräftesicherung
Kultur
Kooperation Wissenschaft/Wirtschaft
Gesundheit
Elektromobilität
Erneuerbare Energien

d) Geschäftsführung:

Frau Asa Petersson

4. <u>Personalaufwand der Geschäftsstelle</u>	254 876,41 €
5. <u>Ertragslage</u>	Jahresfehlbetrag: 75 852,33 €
6. <u>Kreditaufnahme 2013</u>	2013 wurden keine Kredite aufgenommen

Fränkisches Weinland Tourismus GmbH

<p>1. <u>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u></p>	<p>Ziel der Beteiligung des Landkreises Kitzingen ist die Förderung des Tourismus in Zusammenarbeit mit den anderen beteiligten Gebietskörperschaften.</p> <p>Insbesondere sollen folgende Ziele verfolgt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung des Bekanntheitsgrades und Herausstellung der Vorzüge des Gebiets Fränkisches Weinland als attraktives Reiseziel • gezieltes Marketing für alle Tourismusformen auf betrieblicher, örtlicher, gebietlicher und regionaler Ebene • die Vermarktung touristischer, gastronomischer und kultureller Angebote und Dienstleistungen • die Verbesserung und Entwicklung der touristischen Angebote, insbesondere durch Beratungs- und Schulungsleistungen und in sonstiger Form • die Entwicklung einheitlicher Qualitätskriterien, Richtlinien zum Qualitätsmanagement und von Klassifizierungssystemen 																								
<p>2. <u>Beteiligungsverhältnisse</u></p>	<p>Stammkapital: 28 000,00 €</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Landkreis Bad Kissingen:</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">14,29 %</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">4 000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Kitzingen:</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4 000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Main-Spessart:</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4 000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Schweinfurt:</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4 000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Würzburg:</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4 000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Stadt Schweinfurt:</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4 000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Stadt Würzburg:</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4 000,00 €</td> </tr> <tr> <td> Gesamt:</td> <td style="text-align: right;"> 100 %</td> <td style="text-align: right;"> 28 000,00 €</td> </tr> </table>	Landkreis Bad Kissingen:	14,29 %	4 000,00 €	Landkreis Kitzingen:	14,29 %	4 000,00 €	Landkreis Main-Spessart:	14,29 %	4 000,00 €	Landkreis Schweinfurt:	14,29 %	4 000,00 €	Landkreis Würzburg:	14,29 %	4 000,00 €	Stadt Schweinfurt:	14,29 %	4 000,00 €	Stadt Würzburg:	14,29 %	4 000,00 €	 Gesamt:	 100 %	 28 000,00 €
Landkreis Bad Kissingen:	14,29 %	4 000,00 €																							
Landkreis Kitzingen:	14,29 %	4 000,00 €																							
Landkreis Main-Spessart:	14,29 %	4 000,00 €																							
Landkreis Schweinfurt:	14,29 %	4 000,00 €																							
Landkreis Würzburg:	14,29 %	4 000,00 €																							
Stadt Schweinfurt:	14,29 %	4 000,00 €																							
Stadt Würzburg:	14,29 %	4 000,00 €																							
 Gesamt:	 100 %	 28 000,00 €																							

<p>3. <u>Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft</u></p>	<p>a) Gesellschafterversammlung:</p> <p>Herr Landrat Thomas Bold, Landkreis Bad Kissingen Frau Landrätin Tamara Bischof, Landkreis Kitzingen Herr Landrat Thomas Schiebel, Landkreis Main-Spessart Herr Landrat Florian Töpfer, Landkreis Schweinfurt Herr Landrat Eberhard Nuß, Landkreis Würzburg Herr Oberbürgermeister Sebastian Remelé, Stadt Schweinfurt Herr Oberbürgermeister Christian Schuchardt, Stadt Würzburg</p> <p>b) Geschäftsführung:</p> <p>Einzelvertretungsberechtigte Geschäftsführerin ist Susanne Müller, Bedienstete des Landkreises Würzburg.</p> <p>c) Aufsichtsrat:</p> <p>Armin Stumpf (Vorsitzender) Hans Schnabel (stellv. Vorsitzender) Michael Berghammer Konrad Bonengel Simone Göbel Gerhard Karg Peter Kornell Valentine Lehrmann Dr. Peter Öttinger Artur Steinmann</p>
<p>4. <u>Bezüge des Geschäftsführers</u></p>	<p>4 800,00 €</p>
<p>5. <u>Ertragslage</u></p>	<p>Jahresüberschuss: 7 103,88 €</p>


6. <u>Kreditaufnahme 2013</u>	2013 wurden keine Kredite aufgenommen
7. <u>Abschlussprüfung 2013</u>	Der Jahresabschluss 2013 wurde durch den Wirtschaftsprüfer Prof. Dr. Reinöhl geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, sodass der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk am 26.05.2014 erteilt wurde.

Kitzingen, 15.12.2015

Tamara Bischof

Landrätin

24-200



**Anmeldungen zur Aufnahme in die
 Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung
 Berufsfachschule für Kinderpflege
 Ochsenfurt
 Pestalozzistr. 4
 97199 Ochsenfurt**

1. Die Berufsausbildung zur/zum

- **"Helfer/in für Ernährung und Versorgung"** (2 Jahre Vollzeit)
- **"Assistent/Assistentin für Ernährung und Versorgung"** (3 Jahre Vollzeit)

ist empfehlenswert für Jugendliche mit Mittelschul- oder Realschulabschluss, die eine qualifizierte Ausbildung im Ernährungsbereich mit vielen Einsatz- und Weiterbildungsmöglichkeiten suchen oder den mittleren Schulabschluss anstreben, der bei einem Notendurchschnitt bis 3,0 im Abschlusszeugnis und der Note 4 in Englisch verliehen wird.

2. Die Berufsausbildung zur/zum

"Kinderpfleger/in" (2 Jahre Vollzeit)

ist empfehlenswert für Jugendliche mit Mittelschul- oder Realschulabschluss, die einen sozialen Beruf erlernen wollen, die Erzieherausbildung oder den mittleren Schulabschluss anstreben, der bei einem Notendurchschnitt bis 3,0 im Abschlusszeugnis und der Note 4 in Englisch verliehen wird.

Das Arbeitsfeld umfasst verschiedene Betreuungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche oder Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen. Der Beruf bietet außerdem eine gute Voraussetzung zur Ausbildung in Gesundheits- und Pflegeberufen.

Anmeldungen:

im Sekretariat der Staatlichen Beruflichen Schulen
97199 Ochsenfurt, Pestalozzistr. 4, ab 22.02.2016
montags bis freitags: von 08:00 bis 12:00 Uhr

Vorzulegen sind:

Bewerbungsschreiben, lückenloser Lebenslauf, Anmeldebogen unserer Schule, Passbild, letztes Schulzeugnis, für Bewerbungen BFS Kinderpflege, Nachweis und Beurteilung über Praktikum in einem Kindergarten über mindestens zwei Wochen.

Im Sinne des aktiven Umweltschutzes bitten wir, keine Bewerbungsmappen und keine Plastikhüllen zu verwenden.

Telefonische Anfragen unter 09331/9813-0

E-Mail: verwaltung@bs-kt-och.de

Homepage: <http://www.bs-kt-och.de>

Achtung: Kommen Sie zum Infotag nach Ochsenfurt am 22.01.2016 von 15:00 bis 18:30 Uhr.

Ochsenfurt, 15.12.2015

Bux, StD
Schulleiter i. V.

24-200



**Aufnahme in das Berufsgrundschuljahr
für Agrarwirtschaft
am Schulort Ochsenfurt**
Pestalozzistr. 4
97199 Ochsenfurt

Das Berufsgrundschuljahr Agrar

- ist Voraussetzung für die Ausbildung zum **Landwirt** und **Winzer**, wird als erstes Ausbildungsjahr angerechnet und findet in Vollzeitunterricht statt.
- Der Nachweis eines Ausbildungsbetriebes ist erst im zweiten Ausbildungsjahr nötig, das dann in Teilzeitunterricht an unserer Schule stattfindet.
- Bei erfolgreichem Abschluss des Berufsgrundschuljahres ist die Berufsschulpflicht erfüllt, falls die Ausbildung nicht fortgesetzt wird.

Anmeldungen:

im Sekretariat der Staatlichen Beruflichen Schulen
97199 Ochsenfurt, Pestalozzistr. 4
ab 22.02.2016
montags bis freitags: von 08:00 bis 12:00 Uhr

Vorzulegen sind:

Lebenslauf, Passbild, letztes Schulzeugnis
Im Sinne des aktiven Umweltschutzes bitten wir, keine
Bewerbungsmappen und keine Plastikhüllen zu verwenden.

Telefonische Anfragen unter 09331/9813-0


E-Mail: verwaltung@bsz-kt-och.de

Homepage: <http://www.bsz-kt-och.de>

Ochsenfurt, 15.12.2015

Bux, StD
Schulleiter i. V.

24-200

 <p>Aufnahme in das Berufsgrundschuljahr für Holztechnik am Schulort Kitzingen Thomas-Ehemann-Str. 13 b 97318 Kitzingen</p>
<p>Das Berufsgrundschuljahr Holz</p> <ul style="list-style-type: none">➤ ist Voraussetzung für die Ausbildung zum Schreiner/Tischler/ Holzmechaniker, wird als erstes Ausbildungsjahr angerechnet und findet in Vollzeitunterricht statt.➤ Der Nachweis eines Ausbildungsbetriebes ist erst im zweiten Aus- bildungsjahr nötig, das dann in Teilzeitunterricht an unserer Schule stattfindet.➤ Bei erfolgreichem Abschluss des Berufsgrundschuljahres ist die Berufsschulpflicht erfüllt, falls die Ausbildung nicht fortgesetzt wird.
<p>Anmeldungen: im Sekretariat der Staatlichen Beruflichen Schulen 97318 Kitzingen, Thomas-Ehemann-Str. 13 b ab 22.02.2016 montags bis freitags: von 08:00 bis 12:00 Uhr</p> <p>Vorzulegen sind: Lebenslauf, Passbild, letztes Schulzeugnis Im Sinne des aktiven Umweltschutzes bitten wir, keine Bewerbungsmappen und keine Plastikhüllen zu verwenden.</p> <p>Telefonische Anfragen unter 09321/2306-0 E-Mail: verwaltung@bsz-kt-och.de Homepage: http://www.bsz-kt-och.de</p>

Ochsenfurt, 15.12.2015

Bux, StD
Schulleiter i. V.